

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 029/2015**

Erfurt, 10. Februar 2015

## **Positives Wanderungssaldo in Thüringen - Trend aus dem Jahr 2013 setzt sich auch im ersten Halbjahr 2014 fort**

Im ersten Halbjahr 2014 zogen 542 Menschen mehr nach Thüringen, als im gleichen Zeitraum fortzogen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, setzt sich somit der Trend aus dem Jahr 2013 fort, wonach Thüringen durch eine steigende Zuwanderung ein positives Wanderungssaldo aufweist. Im gesamten Jahr 2013 gewann Thüringen mit einem Plus von 152 Menschen rein rechnerisch zum ersten Mal seit 1996 wieder Einwohner durch Zuwanderung.

Insgesamt standen in den ersten sechs Monaten 2014 den 20 095 Zuzügen 19 553 Fortzüge gegenüber. Im gleichen Zeitraum 2013 waren es 17 851 Zuzüge und 18 773 Fortzüge. Dies ergibt ein Plus von 2 244 Zuzügen (+12,6 Prozent) und 780 Fortzügen (+4,2 Prozent).

Die positive Wanderungsbilanz des ersten Halbjahres 2014 wird einerseits durch die leicht gesunkenen Wanderungsverluste innerhalb Deutschlands und andererseits von den weiter gestiegenen Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland getragen.

In der ersten Jahreshälfte 2014 verlor Thüringen gegenüber den 15 anderen Bundesländern 2 724 Einwohner. Das waren 130 Personen weniger als im gleichen Zeitraum 2013 (-4,6 Prozent), als Thüringen innerhalb Deutschlands eine Nettoabwanderung von 2 854 Personen verzeichnen musste. Der Einwohnerverlust gegenüber den anderen Bundesländern resultierte im genannten Zeitraum 2014 aus 11 749 Zuzügen und 14 473 Fortzügen. Im 1. Halbjahr 2013 zogen 11 643 Personen zu, während 14 497 Personen fortzogen.

Dass für Thüringen auch im ersten Halbjahr 2014 eine leicht positive Wanderungsbilanz vorliegt, resultiert vor allem aus der weiter gestiegenen Anzahl an Zuzügen aus dem Ausland. In der Summe ergibt das für die Monate Januar bis Juni 2014 ein Nettowanderungsgewinn von 3 266 Personen gegenüber dem Ausland (1. Halbjahr 2013: 1 932 Personen, +69,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum).

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Dies ist das Ergebnis aus 8 346 Zuzügen aus dem Ausland (1. Halbjahr 2013: 6 208 Zuzüge; +34,4 Prozent) und 5 080 Fortzügen in das Ausland (1. Halbjahr 2013: 4 276 Fortzüge; +18,8 Prozent).

Die höchsten Nettowanderungsgewinne gegenüber dem Ausland verzeichnete Thüringen aus Syrien (655 Personen), Rumänien (417 Personen), Polen (350 Personen), Bulgarien (239 Personen) und aus Eritrea (226 Personen).

**Bitte beachten:**

Unterjährige Auswertungen von Wanderungsstatistiken tragen grundsätzlich vorläufigen Charakter.

Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegungen, sowie Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 1. Halbjahr 2014 befinden sich derzeit im Aufbereitungsprozess und werden in Kürze veröffentlicht.

➤ Diese und weitere ausgewählte Merkmale der Bevölkerungsstatistik in Thüringen, monats- oder vierteljahresweise, finden Sie im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Alexander Kuhnt

Telefon: 0361 37-84444

E-Mail: [alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de](mailto:alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de)

**Wanderungen von und nach Thüringen im 1. Halbjahr 2014,  
sortiert nach den 10 Herkunfts-/ Zielgebieten  
mit dem höchsten positiven Wanderungssaldo**

Land	Wanderungssaldo	Zuzüge	Fortzüge
Syrien, Arab. Republik	655	670	15
Rumänien	417	753	336
Polen	350	1220	870
Bulgarien	239	481	242
Eritrea	226	228	2
Slowakei	188	267	79
Ungarn	184	423	239
Republik Serbien	115	468	353
Afghanistan	113	136	23
Vietnam	103	118	15

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –